

Informationsveranstaltung zur PACT-Thematik

IG Hansering diskutiert Chancen und Möglichkeiten

Lübeck, 06.12.2006

Zum Auftakt der Workshopreihe am Hansering haben am 4. November die Interessengemeinschaft der Gewerbetreibenden des Hanserings, die Industrie- und Handelskammer zu Lübeck und die Wirtschaftsförderung Lübeck, Bedürfnisse und Ideen diskutiert, um zur künftigen Entwicklung der Ladenzeile beizutragen. Jetzt ist konkretes Handeln gefragt. Eine Partnerschaft zur Attraktivitätssteigerung von City-, Dienstleistungs- und Tourismusbereichen (PACT) stellt eine konkrete Handlungsperspektive dar.

„Der Hansering könnte gut das erste PACT-Projekt in Lübeck werden“, meint *Dr. Leif-Erik Wollenweber*, IHK-Geschäftsführer Starthilfe und Unternehmensförderung.

Da es den gesetzlichen Rahmen aber erst seit Juli diesen Jahres gibt, konnten in Schleswig-Holstein noch keine operativen Erfahrungen gesammelt werden. Es wird juristisches Neuland betreten – wobei einige Punkte einen Interpretationsspielraum zulassen. Dies wurde jetzt im Rahmen des zweiten Workshops am 4. Dezember mit Ladeninhabern, Immobilieneigentümern und Anwohnern des Hanserings diskutiert. PACT bietet Eigentümern und Gewerbetreibenden die Chance, die Standortqualität eigenverantwortlich zu verbessern. „In Nordamerika hat man viele und gute Erfahrungen gemacht, ähnlich gut läuft es in Hamburg mit den ersten Pilotprojekten“, so *Spyridon Aslanidis*, zuständiger Projektleiter von der Lübecker Wirtschaftsförderung. „In Kiel und Flensburg gibt es bereits weit gediehene PACT-Projekte, wichtige Erfahrungsberichte gab es auf dem PACT-Forum der IHK Schleswig-Holstein in Rendsburg am 21.11.06.“

Aber nicht nur der Hansering kann von diesem Gesetz Gebrauch machen, insbesondere der Einzelhandel im Innenstadtbereich und in Tourismuslagen kann davon profitieren. Vorhandene Straßenmarketinginitiativen bekommen attraktive Perspektiven für die Umsetzung von Projekten und Aktivitäten. „Wir sind von den PACT-Chancen überzeugt“, betont *Wollenweber*, „deshalb wollen wir - Wirtschaftsförderung und IHK - gemeinsam mit allen Partnern im neuen Jahr Projekte vorantreiben“.

Ansprechpartnerin:
Heike Biegansky
Tel. 04 51 / 7 06 55-22
Fax 04 51 / 7 06 55-20
E-mail
biegansky@luebeck.org

Die Frage, wer wird in Lübeck die erste PACT bilden, könnte demnächst beantwortet sein.